

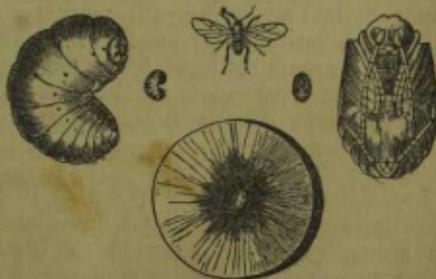
265. Der Schüler der Ameise.

Tamerlan, der Schrecken und Eroberer von Mittelasien, dankte seine Macht und Größe hauptsächlich seiner Beharrlichkeit, die man eine eiserne nennen konnte; und, wie oft die wichtigsten Begebenheiten aus den unscheinbarsten Veranlassungen entstehen, so versicherte der genannte Held, auf jene Tugend vorzüglich durch folgendes Ereigniß geführt worden zu sein. In einem meiner ersten Kriege, erzählt er, kam ich eines Tages so sehr in's Gedränge, daß ich in der Ruine eines Gebäudes vor den mich verfolgenden Feinden Schutz suchte und daselbst viele Stunden versteckt bleiben mußte. Die Furcht, meinen Verfolgern in die Hände zu fallen, und der Gedanke, durch die erlittene Niederlage den ganzen Gewinn meiner bisherigen Anstrengungen zu verlieren, drückten meine Seele nieder. Ich verzweifelte an dem glücklichen Erfolge meiner Unternehmungen und beschloß, sie aufzugeben, da fiel mir plötzlich eine Ameise in die Augen, die bemüht war, ein Weizenkorn, größer als sie selbst, auf eine Anhöhe zu tragen, das Thierchen fiel, wenn es mit seiner Last beinahe oben war, immer wieder herab, und ich zählte 69 vereitelte Versuche derselben. Aber es ließ nicht nach, und bei dem 70 Versuche erreichte es glücklich den Gipfel der Anhöhe. Dieses Beispiel gab mir neuen Muth, und ich zog aus dem Gesehenen eine Lehre, die mir später sehr oft zu Statten kam: Emsiges Ringen führt zum Gelingen.

266. Die Gallwespe.

Wir ruhen im Walde. Ein Eichenzweig neigt sich bis dicht zu unserem Ruheplätzchen herab. Auf einem Blatte marschirt ein Thierchen mit vier glashellen Flügeln und hellbrauner Brust. Es ist noch nicht so lang wie der halbe Nagel deines kleinen Fingers. Es ist eine Gallwespe und zwar dieselbe, von welcher die hübschen Galläpfel an den Eichenblättern herrühren.

Im Frühjahr sucht das kleine Thier die jungen fastigen Eichenblätter auf, die eben erst aus den Knospen hervorbrechen, krümmt dann den Leib, so daß der Legestachel, welcher sich am hinteren Ende desselben befindet, gerade auf die Blattfläche zu stehen kommt, und sticht in das junge Blatt ein feines Loch. In dasselbe verbirgt es ein noch kleineres Ei und fliegt dann auf ein anderes Blatt, um dort in derselben Weise zu verfahren. Kurz nach dem Legen schwillt das



Die Gallwespe (oben in der Mitte), Wabe (oben links), Puppe (oben rechts), Gallapfel, durchschnitten, in der Mitte die Wabe (unten).